

Update:

Entgeltverhandlungen nach DRG-Systematik 2016

erfolgreich vorbereiten

Vergütungsrelevante Änderungen im G-DRG-System 2016

Neue Zusatzentgelte für Medikamente und andere Produkte

Finanzierung von Mehrleistungen

NUB-Innovationsentgelte

Bewertung der Anpassungen: Einfluss auf den Case-Mix und
das Erlösbudget

Strategische Ausrichtung bei Verhandlungen

Leistungsplanung 2016

Zentrumszuschläge

Auswirkungen neuer Spielregeln durch das Versorgungs-
stärkungs- und das Krankenhausstrukturgesetz



Dr. H. Bunzemeier Dr. F. Heimig M. Heumann

TERMIN/ORT



8. Dezember 2015 in Köln

LEITUNG



Dr. med. Holger Bunzemeier, Leiter Medizinisches Management,
Universitätsklinikum Münster, Münster

REFERENTEN



Dr. med. Holger Bunzemeier, Leiter Medizinisches Management,
Universitätsklinikum Münster, Münster

Dr. med. Frank Heimig, Geschäftsführer,
InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

Dipl.-Bw. Martin Heumann, Geschäftsführer,
Krankenhauszweckverband Rheinland e.V., Köln

ZIELSETZUNG



Im Rahmen der Leistungs- und Entgeltverhandlungen werden die Erlösbudgets der Krankenhäuser festgelegt. Ein komplexer ordnungspolitischer Rahmen regelt die Abhängigkeit des Budgets von der Leistungsentwicklung eines Krankenhauses, des Landesbasisfallwertes sowie der Leistungsbewertung der G-DRGs und Zusatzentgelte.

Gründliche Kenntnisse zu Änderungen im G-DRG-System sowie Auswirkungen gesetzlicher Vorgaben und ihrer fortlaufenden Änderungen sind für Krankenhäuser und Kostenträger für die Vorbereitung und Durchführung der Leistungs- und Entgeltverhandlung von großer Bedeutung.

Mit diesem Workshop sollen neben relevanten Neuerungen der G-DRG Version 2016 die wichtigsten Inhalte und Ziele der Leistungs- und Entgeltverhandlungen 2016 vorgestellt werden. Dabei sollen auch relevante gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf die Strategie der Entgeltverhandlungen 2016, die mit dem bereits verabschiedeten Versorgungsstärkungsgesetz bzw. mit dem Krankenhausstrukturgesetz für das Jahr 2016 auf den Weg gebracht werden, diskutiert werden.

Nach dem vorliegenden Kabinettsentwurf des Krankenhausstrukturgesetzes werden sich beispielsweise die Vorgaben zur Bewertung von vereinbarten Mehrleistungen ab 2017 voraussichtlich deutlich verändern.

Darüber hinaus sollen mögliche Vergütungsfehlansätze, insbesondere zur Erbringung sach-kostenlastiger Leistungen, korrigiert werden. Dies könnte zukünftig zu deutlichen Veränderungen der Bewertungen einzelner Leistungen mit ggf. Auswirkungen auf die strategische Leistungsplanung von Krankenhäusern führen.

Kompetente und praxiserfahrene Referenten vermitteln Ihnen in diesem ZENO-Workshop die notwendigen Informationen für die Leistungs- und Entgeltverhandlungen 2016. Die zu berücksichtigenden Einflussfaktoren auf die Verhandlungen durch Änderungen des G-DRG-Systems sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden detailliert besprochen. Selbstverständlich steht genügend Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Budgetverhandlungen für die sogenannten "Psych-Fächer" nicht Gegenstand dieses Workshops sind.

TEILNEHMER



Alle Berufsgruppen des Krankenhauses, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Entgeltverhandlungen beschäftigt sind oder sich beschäftigen wollen.

PROGRAMM



8. Dezember 2015

Leitung: Dr. med. Holger Bunzemeier

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.45 Uhr

Dr. med. Holger Bunzemeier

Wesentliche Änderungen im G-DRG-System 2016 und Einfluss auf die Leistungsplanung 2016

- Fallgruppensystematik: Was ist neu, was hat sich geändert?
- Neue Zusatzentgelte - Was ist zu beachten?
- Katalogeffekte: Auswirkungen der klassifikatorischen Änderungen auf den Casemix
- Ermittlung der Leistungsmengen für DRGs und Zusatzentgelte für 2016
- Vergütung von Mehrleistungen, Auswirkung auf die Leistungsplanung
- Mengendegressive Preismodelle
- Einfluss von Zweitmeinungen
- Neue Vorgaben zu den Mindestmengen
- Einfluss des § 137h auf das NUB-Verfahren

Diskussion und spezielle Fragen der Teilnehmer

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13.00 Uhr

Dr. med. Frank Heimig

Hinweise zur Leistungsplanung 2016 und Ergebnisse aus dem Verfahren zur Implementierung neuer Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

- G-DRGs 2016: Wichtige Änderungen für die Budgetverhandlungen
- Einfluss der Datenqualität auf die Leistungsplanung
- Notwendige Analysen im Krankenhaus zur korrekten Abbildung des Leistungsgeschehens
- Sachkostenbewertung
- Repräsentative Kalkulationsstichprobe
- Änderungen der DRG-Kalkulation: Mögliche Einflüsse auf die Leistungsbewertungen

14.30 Uhr

Diskussion und spezielle Fragen der Teilnehmer

14.45 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

15.15 Uhr

Dipl.-Bw. Martin Heumann

Erfahrungen und Ergebnisse aus der Verhandlungsrunde 2015

Übersicht über die Verhandlungstatbestände 2016

Rahmenbedingungen für die Verhandlungsrunde 2016

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Rechtliche Grundlagen
- Landesweite Basisfallwerte 2015/2016
- Auswirkungen des neuen Fallpauschalenkataloges

Hinweise und Empfehlungen zur Vorbereitung und Durchführung der Entgeltverhandlungen

- Die wichtigsten Verhandlungsziele
- Notwendige Vorbereitungen
- Hinweise zur Leistungsplanung
- Fixkostendegressionsabschlag
- Verhandlung sonstiger Entgelte
- Zuschlagstatbestände (Zentrum, Sicherstellung, HygFÖP)
- Verhandlung des Ausbildungsbudgets

Ende ca. 17.15 Uhr

Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

INFORMATION

Termin	8. Dezember 2015, 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	AMERON Hotel Regent, Melatengürtel 15, 50933 Köln, Telefon 0221/54 99 - 0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.)
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1512-01.

ANMELDUNG



Entgeltverhandlungen nach DRG-Systematik 2016

8. Dezember 2015

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____



Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de